



Bericht an den Einwohnerrat

vom 29.4.2008

Bewilligung einer Investitionsausgabe von CHF 105'000.— für die Sanierung und Korrektion der Rottmannsbodenstrasse

Kurzinfo:	<p>Die Rottmannsbodenstrasse ist im Bereich des Neusatz-Schulhauses auf einer Länge von rund 180 m sanierungsbedürftig. Mit dem Budget 2007 wurde eine Investition von CHF 100'000 (Konto 620.501.61) hierfür eingestellt. Der Einwohnerrat hat mit dem Budgetbeschluss 2007 eine separate Vorlage verlangt.</p> <p>Die Strassensanierung beinhaltet Massnahmen zur Schulwegsicherung. Hierzu ist vorgesehen, den Deckbelag eines 180 m langen Strassenabschnitts zwischen Bleicherweg und Schmalzhaldenweg zu ersetzen und den Schulhausbereich mit baulichen Fahrbahnverengungen und Vertikalversätzen abzusichern.</p> <p>Die Kosten für die geplante Sanierung und Korrektion belaufen sich auf CHF 105'000. Die Bauarbeiten sollen nach Möglichkeit mit dem geplanten Bau des Doppelkindergartens koordiniert werden.</p> <p>Die Kreditvorlage für den Doppelkindergarten wurde am 17.4.2008 von der Bau- und Planungskommission zu Handen der ER-Sitzung vom 9.6.2008 verabschiedet. Wenn der Einwohnerrat den Krediten gemäss Vorlage 174 zustimmt, werden die Bauarbeiten für den Kindergarten im Frühjahr 2009 beginnen, sodass dieser zu Beginn des Schuljahrs 2009/2010 in Betrieb genommen werden kann.</p>
Antrag:	<p>Für die Sanierung und Korrektion der Rottmannsbodenstrasse im Bereich des Neusatz-Schulhauses wird eine Investitionsausgabe von CHF 105'000 bewilligt.</p>

GEMEINDERAT BINNINGEN

Präsident: Verwalter:

Charles Simon Olivier Kungler

1. Ausgangslage

Die Rottmannsbodenstrasse ist im Bereich des Neusatz-Schulhauses sanierungsbedürftig (Fahrbahn und Trottoir einseitig). Die Verschleisssschicht zeigt zahlreiche Rissbildungen (vgl. Abb.). Gemäss Strassenzustandserhebung im 2006 hat der Abschnitt einen VSS-Index I1 von 2-3, was bedeutet, dass eine Erneuerung in 2 bis 5 Jahren vorzunehmen ist, um weitere, wesentlich kostenintensivere Schäden an der darunterliegenden Tragschicht und am Unterbau zu vermeiden.



Die Sanierung und Korrektur der Strasse wurde deshalb mit CHF 100'000 ins Budget 2007 aufgenommen. Der Einwohnerrat hat mit dem Budgetbeschluss 2007 eine separate Vorlage verlangt.

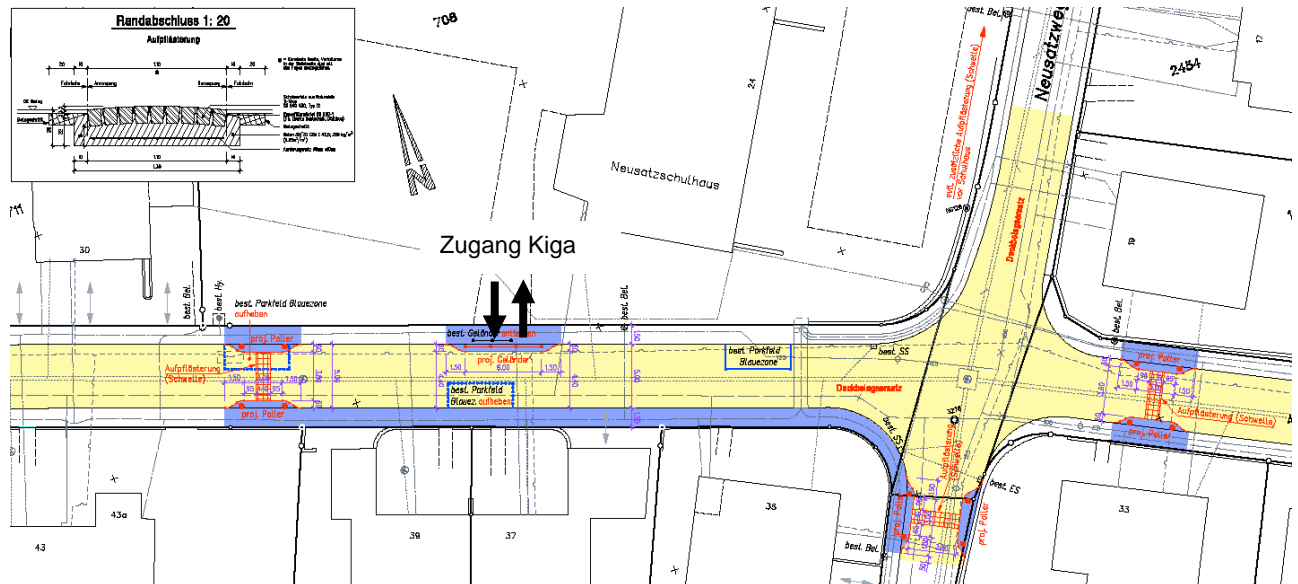
Die Planung für einen Doppelkindergarten im Neusatz-Schulhaus ist weit fortgeschritten und der Antrag für den Baukredit wurde dem Einwohnerrat am 29.10.2007 unterbreitet. Die Bau- und Planungskommission hat diese Vorlage am 17.4.2008 mit dem Antrag auf Genehmigung der beantragten Kredite zu Händen der ER-Sitzung vom 9.6.2008 verabschiedet. Dieses Projekt hat auch die Frage nach Massnahmen zur Schulwegsicherung aufgeworfen. Die Anforderungen an die Verkehrssicherheit verändern sich durch den Bau eines Doppelkindergartens jedoch kaum, da die Zugänge am Neusatzweg und an der Rottmannsbodenstrasse bestehen bleiben. Das heisst, dass die Frage der Strassensanierung mit zusätzlichen Massnahmen zur Schulwegsicherung unabhängig von den Entscheiden bezüglich des Doppelkindergartens beantwortet werden kann. Nach Möglichkeit wird eine Koordination der Bauarbeiten angestrebt. Diese ist abhängig vom geplanten Ausführungstermin.

2. Ausführung Strassensanierung mit Massnahmen zur Schulwegsicherung

Um die Sicherheit rund um das Neusatz-Schulhaus zu verbessern, ist vorgesehen, mit der Sanierung des Strassendeckbelags zwischen Bleicherweg und Schmalzhaldenweg auf einer Länge von 180 m gleichzeitig den Bereich vor dem Neusatz-Schulhaus mittels baulicher Massnahmen zu beruhigen. Gute Erfahrungen wurden mit ähnlichen Ausführungen an der Rottmannsbodenstrasse vor dem Meiriacker-Schulhaus und Im Kugelfang (Spiegelfeld-Schulhaus) gemacht.



Insgesamt drei Fahrbahnverengungen mit gepflasterten Vertikalversätzen sollen erstellt werden (vgl. Plan). Diese verdeutlichen den Eingang zum Schulhausbereich und grenzen ihn ab. Der Eingang Seite Neusatzweg wird mit einem Geländer gegen die Fahrbahn und mit einem verbreiterten Trottoir gesichert. Dies nicht zuletzt auch deshalb, da die Bedeutung dieses bestehenden Zugangs durch den Doppelkindergarten eher zunimmt. Die Massnahmen sorgen neben der optischen Verdeutlichung auch für eine Geschwindigkeitsreduktion. Eine identische, vierte Fahrbahnverengung ist später auch am Neusatzweg gegen die Rebgasse geplant, wenn die Strasse saniert werden muss. Die aufgezeigten Massnahmen sind relativ kostengünstig, da die bestehende Strassenentwässerung und die öffentliche Beleuchtung belassen werden kann. Mit Ausnahme der korrigierten Bereiche können auch die Strassenrandabschlüsse weitgehend beibehalten werden.



3. Finanzielle Auswirkungen

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode
Einmalig (E)	105'000	2009
Wiederkehrend (W)		

Finanzierung (CHF)				
Konto	Betrag	Jahr/e	E / W	Kreditart
620.501.61	105'000	2009	E	VK (Investition)